

Ulm Kunstverein. 25. 6.—30. 7.: *Skulptura 89 Ulm: Gustav Reinhardt, Zeichnungen und Skulpturen*. Museum. 11. 6.—16. 7.: *Die Wiener Sezession und ihre Nachfolge. Die Neue Galerie der Stadt Linz im Ulmer Museum; Leiko Ikemura. Gemälde und Zeichnungen*.

Velbert Museum Schloß Hardenberg. 30. 4.—30. 6.: *Eugen Batz. Tafelbilder, Aquarelle und Zeichnungen*.

Venedig Ca' Pesaro. Bis 30. 7.: *Goya, Gemälde und Zeichnungen*.

Viechtach Kunsthaus Ostbayern. 10. 6.—Ende Aug.: *Barock in der Slowakei*.

Wien Hochschule für angewandte Kunst. 3. 5.—30. 6.: *60 Tage Österreichisches Museum des 21. Jahrhunderts*.

Österr. Museum für angewandte Kunst. 2. 6.—4. 9.:

Carlo Scarpa (1906—1978). Die Bücher des Architekten; 22. 6.—28. 8.: *125 Jahre MAK — Jubiläumsausstellung*.

Österr. Galerie. 2. 6.—10. 9.: *Expressionisten*. Wiener Sezession. 7. 6.—16. 7.: *Michaela Moscovow; Wien Möbel; Hubert Scheibl, Zeichnungen*.

Wolfsburg Städt. Galerie. 28. 5.—9. 7.: *Hannah Höch, Collagen*; 18. 6.—16. 7.: *Immanuel Preuss, Preisträger Forum junger Kunst*.

Zürich Graphik-Sammlung ETH. 27. 6.—10. 9.: *Liberté, Egalité, Fatalités*.

Kunsthaus. 3. 6.—30. 7.: *Russische Malerei im 19. Jahrhundert*; 3. 6.—30. 7.: *Photographie aus der Sowjetunion*. 10. 6.—20. 8.: *Photosammlung, The Marc Rich-Collection*.

Museum für Gestaltung. 1. 6.—13. 8.: *Kunst und Propaganda. Sowjetische Plakate bis 1953*.

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

GETTY GRANT PROGRAM RESEARCH GRANTS

The Getty Grant Program announces its research grants in the history of art and the humanities for the academic year 1990—1991.

1) A maximum of 15 *Postdoctoral Fellowships* will be awarded in an open competition to outstanding young scholars for a period of study and research. Eligible candidates must have received their Ph. D. degree, or equivalent qualification in countries outside the United States, between January 1, 1984 and January 1, 1990.

2) *Senior Research Grants* are available for a limited number of mid-career and senior-level scholars who are beyond the postdoctoral level.

Both types of grants are open to individuals of all nationalities, and may be used wherever necessary to conduct the research. The deadline for submission of applications is November 10, 1989. For further information about eligibility requirements and application procedures, contact: The Getty Grant Program, 401 Wilshire Boulevard, Suite 1000, Santa Monica, California, 90401-1455, U. S. A., Tel. (213)392-4244. European applicants may also obtain information from: The Getty European Office, 13, rue Casimir Périer, 75007 Paris, France, Tel. 33 (1) 47.53.91.97.

ZUM GROSSEN SITTENER RELIQUIENSCHREIN

Im Rahmen einer Forschungsarbeit untersuche ich den sog. „Großen Reliquienschein“ (Ende 10. Anfang 11. Jh.) aus dem Domschatz in Sitten (Wallis/Schweiz). Zu Vergleichszwecken sind Hinweise gesucht zu verschollenen Goldschmiedewerken der karolingischen und ottonischen Epoche (Zeichnungen, Stiche, Erwähnungen in Chroniken, Urkunden, Inventaren etc.). Von Interesse sind auch das Wallis betreffende Reiseberichte.

Joachim M. Huber, Kunsthistorisches Seminar der Universität Bern, Hodlerstr. 8, CH-3011 Bern.

Für eine Werksmonographie über den Stillebenmaler Johann Wilhelm Preyer (Rheydt 1803—1889 Düsseldorf) bitte ich private Besitzer von Gemälden, Zeichnungen, Briefen um Informationen, möglichst mit Fotos.

Ralf Eschenbrücher, Breslauer Str. 26, 4050 Mönchengladbach 3, Tel. 021 66/6052 41.

SYMPOSIUM: INTERNATIONALE GOTIK IN MITTELEUROPA

Graz, Alte Galerie des Landesmuseums Joanneum, 11. bis 13. September 1989

Programm

Das von der Alten Galerie im Joanneum und dem Kunsthistorischen Institut der Universität Graz geplante Symposium wird sich mit Fragen der Kunstentwicklung um 1400 befassen. Gerade in dieser Zeit des Spätmittelalters hat auch die Steiermark eine große Rolle als Vermittlerin zwischen Böhmen und Italien gespielt. Der höfische Stil, der seinen Ausdruck in allen Sparten der Kunst fand, ist ein Teil der gesamteuropäischen Kunstsprache. Zahlreiche Fachleute aus dem In- und Ausland werden den Fragen der Stilentwicklung, der Kulturgeschichte, den wirtschaftlich-sozialen Grundlagen der Kunstproduktion in Referaten und Diskussionen nachgehen. Ziel der Veranstaltung ist die Erkundung von Geschichte und die Öffnung der Wissenschaft für interdisziplinäre Fragen.

11. September (Tagesvorsitz: Götz Pochat)

10.00 Uhr Eröffnung

11.00 Uhr Gottfried Biedermann (Graz): International-regional-lokal: Überlegungen zu Fragen der Stilgrenzen — Gerhardt Schmidt (Wien): Kunst um 1400. Bemerkungen zum Forschungsstand und Perspektiven

14.30 Uhr Jaromir Homolka (Prag): Prag und die mitteleuropäische Kunst um 1400 — Janez Höfler (Ljubljana): Steiermark und Mitteleuropa zwischen Italien und Böhmen. Kunstgeographisches zur Malerei des späten 14. Jahrhunderts — Gyöngyi Török (Budapest): Zu den Fragen der Internationalität in der Buch- und Tafelmalerei

12. September (Tagesvorsitz: Gerhard Schmidt)

10.00 Uhr Dieter Grossmann (Marburg/Lahn): Thema und Variation — Austauschbarkeit der Formen in der Kunst um 1400 — Helga Hensle-Wlasak (Graz): Cod. 387 und Cod. 1424 der Universitätsbibliothek Graz, zwei Beispiele der spätgotischen Buchmalkunst in der Steiermark — Bertalan Kery (Upplands-Väsby): Aspekte über Veränderung der ikonographischen Typen der Geburt und Kreuzigung Christi in der österreichischen Buchmalerei der Internationalen Gotik

14.30 Uhr Manfred Koller (Wien): Bildhauer und Maler — technologische Beobachtungen der Werkstattpraxis um 1400 — Emilijan Cevc (Ljubljana): Rekon-

struktionsfragen bei Hans von Judenburg — Lothar Schultes (Linz): Der „Meister von Großlobming“ und Hans von Judenburg: Zeit- und Individualstil um 1400 — Günther Bräutigam (Nürnberg), Ingrid Flor (Graz): Hans von Judenburg. a) Die Bozener Tafel — Schicksale und Rekonstruktion, b) Die trinitarische Marienkrönung zur Entfaltung eines neuen ikonographischen Themas

13. September (Tagesvorsitz: Jaromir Homolka)

10.00 Uhr Frank Olaf Büttner (Bruxelles/Erlangen): Bildformen, Programme und Stilmittel der Malerei um 1400 — Michael V. Schwarz (Rom): Der „Meister von Großlobming“, das „Budaer Ritteratelier“ und die venezianische Skulptur des Weichen Stils — Ernő Marosi (Budapest): Die Skulpturen der Sigismundzeit in Buda und die Anschaulichkeit der Kunst des frühen 15. Jh.s — Janos Vegh (Budapest): Johannes Aquila

14.30 Uhr Heinrich Gerhard Franz (Graz): Entwicklungsphasen der Architektur von 1370—1420 — Horst Schweigert (Graz): Zur Frage der Rezeption parlierischer Kunst in der steirischen Plastik um 1400 — Wilhelm Deuer (Klagenfurt): Judenburg — Drehscheibe österreichischer Kunst um 1400? Sozialhistorische und wirtschaftliche Aspekte

DIE AUTOREN DIESES HEFTES

Dr. Frank Zöllner, Bibliotheca Hertziana, Via Gregoriana 28, I-00187 Roma.

Dr. Johann Eckart von Borries, Hänselweg 2, 7500 Karlsruhe 51.

Dr. Peter Strieder, Eysöldener Str. 10, 85 Nürnberg 60.

Prof. Dr. Klaus Güthlein, Keplerstr. 54, 6900 Heidelberg.

Dr. Clemens Alexander Wimmer, Emsler Str. 14, 1000 Berlin 31.

Prof. Dr. Klaus Lankeith, Erich-Heckel-Str. 8, 7500 Karlsruhe 41.

Dr. Sigrid Metken, 14, Rue du Cardinal-Lemoine, F-75005 Paris.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistentz:* Rosemarie Biedermann, *Anschriß der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

Herausgeber: Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg · Geschäftsführer: Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg · Inhaber und Beteiligungsverhältnisse: Kommanditisten: Dr. Helma Schmitt, Rückersdorf, zu 25 %; Dr. Gerda Carl, Feldafing, zu 25 %; Traudel Schmitt, Buchhändlerin, Rückersdorf, zu 10,75 %. Komplementär: Raimund Schmitt GmbH., Nürnberg, zu 25 % · Erscheinungsweise: Monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 42,— zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer). Kündigungsfrist: Sechs Wochen zum Jahresende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 12 vom Januar 1989 · *Anschriß der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 1, Fernruf: Nürnberg (09 11) 23 83-20 (Anzeigenleitung) 23 83-29 (Abonnement). Fernschreiber: 6 23 081. Telefax: (09 11) 23 83-39. — Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postcheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — Druck: Fabi & Reichardt-Druck GmbH, 8510 Fürth.